Comité de Jumelage Allassac / Lehrberg
Siège social : Mairie d'Allassac
comitedejumelage.allassac@gmail.com

Lehrberg

LETTRE D'INFOS DU CJAL

Allassac, le 21 octobre 2022

Allassac signe le serment de jumelage avec sa commune jumelle à Lehrberg !

Enfin ! C'est avec une grande joie que la charte de jumelage – Allassac/Lehrberg – Lehrberg/Allassac a été signée **Samedi 8 octobre 2022** dans la commune de Lehrberg, 3 ans après la signature à Allassac, le 22 juin 2019.

Le retour n'avait pu avoir lieu, empêché par la pandémie.

Les retrouvailles n'en ont été que plus denses tant par la joie et l'émotion procurées. Une délégation de 16 personnes, accueillie par Madame la Maire, Renate Hans, du 6 au 10 octobre 2022, a pu découvrir combien nos amis de Lehrberg ont eu à cœur de bien nous recevoir. Les traits qui caractérisent nos amis sont hospitalité, simplicité et bienveillance.

Le programme de visite concocté pour cette occasion a ravi la délégation.

Comité de Jumelage Allassac / Lehrberg
Siège social : Mairie d'Allassac
comitedejumelage.allassac@gmail.com

Lehrberg

1er jour : visite au jardin d'enfants, qui a la particularité d'avoir la crèche et l'école maternelle au même endroit, puis visite de l'école primaire et intermédiaire. Visites ponctuées par un spectacle musical offert par les enfants. Nos collégiens ont pu échanger, en classe, avec des jeunes de leur âge et leur expliquer notre système scolaire. Beaucoup de questions leur ont été posées. L'après-midi, visite d'une exposition typiquement franconienne à Ansbach, dîner dans une ferme pédagogique et soirée musicale franconienne-française.

2e jour : visite des éoliennes NorA – projet porté par 5 communes qui vont bientôt récolter le fruit de leur investissement même si déjà les habitants de ces 5 communes paient l'électricité un prix très avantageux.

Comité de Jumelage Allassac / Lehrberg
Siège social : Mairie d'Allassac
comitedejumelage.allassac@gmail.com

Lehrberg

Puis ouverture de la cérémonie du jumelage à 14h, en fanfare et en présence du président du Bezirk, des maires des communes jumelées alentours. Les discours – chargés d'émotion - prononcés par Mme Renate Hans, Mme Fernande Joubert – déléguée par M. le Maire d'Allassac - , M. Armin Kroder, Mme Annie Faugeras, M. Hans Henninger ont été ponctués de musique, de chants et de danses enfantines. La cérémonie officielle s'est terminée par les hymnes nationaux, la signature du serment de jumelage et une coupe de champagne !

A l'issue de la cérémonie s'est tenue la fête du jumelage où nous avons partagé nos spécialités. Le vin du Saillant était de la fête.

Comité de Jumelage Allassac / Lehrberg
Siège social : Mairie d'Allassac
comitedejumelage.allassac@gmail.com

Lehrberg

Puis le club de chants de Lehrberg avait organisé une soirée vin où étaient invités nos amis du comité de jumelage de Donzenac avec leur commune jumelle qui avaient fait eux aussi le déplacement.

3e jour : le matin, un exercice incendie et un petit-déjeuner typique. Puis l'après-midi promenade à Lehrberg sous un beau ciel bleu et température agréable. La soirée fut festive et émouvante. Au programme diffusion de petits films, rencontre avec des présidents de comités de jumelage allemands qui ont nos voisins pour communes jumelles et échanges de cadeaux.

Comité de Jumelage Allassac / Lehrberg
Siège social : Mairie d'Allassac
comitedejumelage.allassac@gmail.com

Lehrberg

Nous nous sommes quittés émus, la tête remplie de beaux souvenirs tellement ces rencontres ont été riches et amicales… **Allassac à votre Tour !**

L'amitié est familière et veut sourire et s'égayer ; elle va aux visages épanouis, aux coeurs ouverts et se refuse aux âmes sombres et repliées. *(Anatole France).*

La présidente : Annie FAUGERAS

Comité de Jumelage Allassac / Lehrberg
Siège social : Mairie d'Allassac
comitedejumelage.allassac@gmail.com

Lehrberg

ARTICLES DE PRESSE

LOKALES

Samstag, 08.10.22

Die „Flamme der Partnerschaft" weitertragen

Annie Faugeras ist an diesem Wochenende mit einer Delegation aus Allassac in Lehrberg zu Gast – Städte-Freundschaft wird endlich besiegelt

VON WINFRIED VENNEMANN

ANSBACH/ALLASSAC – Am 18. Oktober geht Annie Faugeras in den Ruhestand. Es wird aber vermutlich ein Unruhestand werden. „Dann kann ich mich mehr um die Partnerschaft mit Lehrberg kümmern", sagt die 60-Jährige, die seit vielen Jahren die treibende Kraft dafür in der französischen Partnerstadt Allassac ist.

An diesem Wochenende trägt Annie Faugeras' Arbeit Früchte, wenn bei einem Festakt in der Lehrberger

Turnhalle der Partnerschaftsvertrag der beiden Städte unterzeichnet wird. „Das ist natürlich erst der Anfang", sagt die gelernte Grafikerin, die beim Departement für Senioren und Menschen mit Handicap zuständig ist. Deshalb hat sie zwei junge Menschen in ihrer Delegation dabei, „die die Flamme der Partnerschaft weitertragen sollen". Für Annie Faugeras, die von 1997 bis 2012 persönliche Mitarbeiterin des Abgeordneten und späteren Präsidenten François Hollande war, begann die Arbeit im Jahr 2014, als sie der Bürgermeister Jean-Louis Lascaux bat, eine Partnerstadt zu finden. „Allassac hatte bis dahin gar keine Partnergemeinde", erzählt sie. Und Bürgermeisterin Renate Hans erinnert sich, wie sie im Jahr 2016 bei einem vom Bezirk Mittelfranken organisierten Besuch in der Region Corrèze von Annie Faugeras in der Kreisstadt Tulle abgeholt wurde, um die Stadt Allassac kennenzulernen.

Seitdem habe man regelmäßig Kontakte gepflegt und schließlich 2019 die Partnerschaft ins Leben gerufen. Die beiden Städte seien „ähnlich groß" und passten sehr gut zusammen, findet Bürgermeisterin Hans. Man merkt gleich: Auch wenn die beiden Frauen bei der Konversation aufs Englische zurückgreifen müssen, hat sich ein großes Verständnis füreinander eingestellt.

Längst habe sich die Partnerschaft, die wegen der Corona-Pandemie erst an diesem Wochenende besiegelt wird, mit Leben gefüllt, findet Annie Faugeras. Bei den Weihnachtsmärkten ist die jeweilige Partnerstadt mit Produkten vertreten, und alle sechs Monate erscheint in

Bürgermeisterin Renate Hans (links) und Annie Faugeras, Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde Allassac, vor dem mit Flaggen geschmückten Lehrberger Rathaus. Foto: Winfried Vennemann

den Gemeindeblättern ein Bericht darüber, was es Neues in der Partnerstadt gibt. Es habe sich eine „Partnerschaft der Treue" eingestellt, sagt die Französin. Die Menschen erzählten einander von sich, ihren Kindern und Enkeln – und merkten dabei, dass sie sich sehr ähnlich sind.

Wer die französische Partnerstadt besuchen wolle, werde eine private Unterkunft finden, versichert sie. Die Lehrberger halten es übrigens ähnlich. Die rund 1000 Kilometer lange Reise muss ja nicht so beschwerlich sein, wie die 17 Stunden währende Fahrt der aktuellen Delegation – inklusive zwei Stunden im Stau auf der deutschen Autobahn.

Urkunden unterzeichnet

Partnerschaft zwischen Lehrberg und Allassac „in trockenen Tüchern"

LEHRBERG – Die Unterschriften zur Kommunalpartnerschaft zwischen Lehrberg und Allassac in Frankreich sind in trockenen Tüchern. Bei einem Festnachmittag in der Schule unterzeichneten Lehrbergs Rathauschefin Renate Hans und Fernande Joubert, stellvertretende Bürgermeisterin von Allasac, die Schriftstücke.

Schon vor zwei Jahren reiste eine Delegation zur ersten Vertragsunterzeichnung in die französische Partnergemeinde im Bezirk Corrèze am westlichen Rand des Zentralmassivs. Wegen der Corona-Pandemie kam es zu Verzögerungen bei der Gegenzeichnung.

Die deutsch-französische Kommunalpartnerschaft ist die 35. im Bezirk Mittelfranken. Seit Mai 2016 läuft der Austausch zwischen Lehrberg und der französischen Gemeinde mit knapp 4000 Einwohnern. „Es waren auch sehr viele Kinder und Jugendliche mit eingebunden. Die Partnerschaft ist kein Selbstzweck, sondern wir machen sie für die kommenden Generationen", stellte Renate Hans fest.

Jean-Louis Lascaux, Bürgermeister von Allassac, war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Fernande Joubert überbrachte seine Grüße und Glückwünsche. „Es lebe die deutsch-französische Freundschaft", sagte sie am Ende ihrer Rede.

Für den passenden Rahmen sorgten beim Festprogramm Onoldia Brass, die Kindervolkstanzgruppe Lehrberg und die Kinder der Mittagsbetreuung. „Es ist ein wichtiger und schöner Termin. Die Bürger und Bürgerinnen haben sich entschieden, ein Zeichen der gegenseitigen Unterstützung und für den

Lehrbergs Rathauschefin Renate Hans (rechts) und Fernande Joubert, stellvertretende Bürgermeisterin von Allassac, unterzeichnen die Schriftstücke zur kommunalen Partnerschaft. Mit dabei sind Bezirkstagspräsident Armin Kroder, Annie Faugeras vom Partnerschaftsverein Allassac und stellvertretender Landrat Hans Henninger (hinten, von links). Foto: Diane Mayer

Frieden zu setzen", so Bezirkstagspräsident Armin Kroder. Die Welt habe sich „fürchterlich" verändert, da brauche es eine klare Haltung. Die Demokratie sei auf dem Rückzug. Deswegen seien kommunale Partnerschaften von enormer Bedeutung, machte er klar.

Hans Henninger, stellvertretender Landrat und Bürgermeister von Flachslanden, erzählte, dass seine Gemeinde seit zwölf Jahren eine Partnerschaft mit den französischen Gemeinden Cornil und Sainte-Fortunade hat. „Ich möchte nicht tauschen, aber als ich die Weinberge um Allassac herum gesehen habe, bin ich schon etwas neidisch geworden", gab Henninger zu. Er war im Juni 2019 bei der Unterzeichnung in Frankreich dabei. „Ich wünsche der Partnerschaft feste Bande und eine lange Dauer", sagte er.

Sylvie Feja vom Büro für Regionalpartnerschaften des Bezirks Mittelfranken war unter anderem als Übersetzerin im Einsatz. Sie hatte beiden Gemeinden auf ihrem Weg zur Kommunalpartnerschaft mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

DIANE MAYER

La Vie Corrézienne
Vendredi 28 octobre 2022 35

Allassac - Le serment de jumelage signé à Lehrberg

La délégation de seize Allassacois a été accueilli chaleureusement à Lehrberg - © DR

Trois ans après la signature à Allassac, le serment de jumelage a enfin pu être signé à Lehrberg, le samedi 8 octobre. Après plusieurs reports à cause de la pandémie, la délégation allassacoise de seize personnes a enfin pu prendre la route de la commune allemande pour un séjour de quatre jours. Ils ont été reçus sur place par la maire Renate Hans qui avait préparé un programme riche en visites et en rencontres. Au sein du complexe scolaire/petite enfance, ils ont eu la joie d'assister à un spectacle préparé par les élèves spécialement à leur attention. Deux collégiens d'Allassac, membres de la délégation, ont fait une halte dans une salle de classe pour échanger avec leurs homologues allemands sur le système scolaire français. La visite des éoliennes NorA, projet porté par cinq communes, a fait forte impression. Une dégustation de vin a été organisée le temps d'une soirée, et les Allassacois ont pu découvrir le patrimoine local lors d'une balade. Le grand temps fort a été la cérémonie du jumelage. Elle a été célébrée en fanfare en présence du président du Bezirk et des maires des communes jumelées des alentours. Les discours chargés d'émotion ont été prononcés par Renate Hans, Fernande Joubert (maire adjointe déléguée par le maire d'Allassac), Armin Kroder, Annie Faugeras (présidente du comité de jumelage) et Hans Henninger, ponctués de musique, de chants et de danses enfantines. Une fête du jumelage est venue prolongée pour ce moment solennel avec le partage de spécialités.

La délégation est rentrée la tête remplie de souvenirs et les bras chargés de cadeaux.